

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

204 (28.7.1885) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204.

Erstes Blatt.

Dienstag den 28. Juli

1885.

## Fortbildungscursus

des

### Victoria-Pensionats.

Wiederbeginn des Unterrichts gegen Ende September d. J.

Die Vorsteherin.

A. Schneemann.

## Badischer Frauenverein

unter dem Protektorate S. K. H. der Großherzogin Luise von Baden.

3.2.

## Aufruf.

Seit einer langen Reihe von Jahren hat der Badische Frauenverein sich in rastlosem Bestreben bemüht, den Leiden und der Noth in allen Gestalten werththätig lindernd und vorbeugend zu begegnen. In Kriegszeiten und bei größeren Nothständen hat seine Hilfe nie versagt. Eine große Zahl von Einrichtungen und Anstalten desselben dient dem Schutze der hilflosen Kindheit, der Ausbildung der heranwachsenden weiblichen Jugend, der Behütung derselben vor Gefahren, der Pflege kranker und Verwundeter und der im Einvernehmen mit den öffentlichen Armenbehörden gepflegten Fürsorge für die Armen und Nothleidenden.

Dem erhabenen Vorbilde der hohen Protektorin folgend, haben Hunderte aus allen Ständen in edler Wettstreit an den Werken des Vereins sich thatkräftig betheiliget und Dank einer wohlwollenden Opferwilligkeit hat es mit Gottes Hilfe dem Vereine bis daher an den finanziellen Bedürfnissen des Augenblickes nie gefehlt.

Für eine Anzahl unserer Anstalten ist es uns in den letzten Jahren, wenn auch mit großen Opfern und mit Uebernahme beträchtlicher Schulden gelungen, das nöthige Unterkommen im eigenen Heim zu beschaffen, andere sind theils durch die gnädige Hilfe Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs, theils durch das freundliche Entgegenkommen der städtischen Behörden unentgeltlich untergebracht.

Für die umfangreichsten unserer Anstalten, die Vereinsklinik mit dem Wärterinnenheim und die Luise-Schule, sowie für die Kanzleien und die Wohnung des Kanzleiexpeditors und Kassenvverwalters waren uns bisher die Räume des sog. Gartenschloßchens in Karlsruhe von der Domänenverwaltung in dankenswerther Weise um einen sehr mäßigen Mietzins überlassen.

In Folge der vom ganzen Lande mit innigster Freude begrüßten bevorstehenden Vermählung Seiner Königl. Hoheit des Erbprinzen Friedrich werden diese Räume künftig einer anderweitigen Bestimmung gewidmet sein. Der Verein ist dadurch genöthigt, für die genannten, dem ganzen Lande in Segen dienenden Anstalten, von welchen die eine schon Tausenden von Kranken, insbesondere Augenleidenden Hilfe spendete und Hunderten von Krankenwärterinnen als Ausbildungs- und Zufluchtsstätte diente und die andere vielen hundert Töchtern des Landes und der benachbarten bayerischen Pfalz eine treffliche Bildung des Geistes und des Herzens für ihren künftigen Lebenslauf gewährt hat, anderwärts Unterkunft zu beschaffen.

Die Vereinsklinik soll, entsprechend dem wachsenden Bedürfnisse, außer den für die Aerzte und die Verwaltung nöthigen Räumen für ein Pflegepersonal von ungefähr 40 Köpfen und für etwa 60 Krankenbetten, die Luise-Schule neben den Lehr- und Arbeitsschulen für etwa 80 Pensionärinnen und das nöthige Lehr- und Dienstpersonal Raum bieten.

Welschseitige Erhebungen haben die absolute Unmöglichkeit dargethan, auf dem Wege der Miete diese Raumbedürfnisse zu decken. Wir sehen uns deshalb vor der Nothwendigkeit, durch Kauf oder Neubau einen Ersatz für die seither benützten Räume zu schaffen.

Dies erfordert aber Summen von einer Höhe, welche trotz einer hochherzigen namhaften Spende unserer durchlauchtigsten Protektorin und der erhofften weiteren Beihilfe der städtischen Behörden mit unsern verfügbaren Mitteln in keinem Verhältnisse stehen.

In Vertrauen auf Gottes Verstand und durch die Noth gedrängt, wagen wir es, die uns so vielfach bewiesene Hilfe edel denkender Menschenfreunde anzurufen und sie ebenso freundlich als dringend zu bitten, uns durch ihre gütige Unterstützung die fortgesetzte und gesteigerte Bekämpfung geistiger und leiblicher Noth ermöglichen zu wollen.

Diese Unterstützung könnte ebensowohl durch einmalige oder wiederholte Schenkungen, als durch Gewährung von unkündbaren Darlehen womöglich unverzinslich oder gegen mäßige Verzinsung und allmähliche Abtragung in einer längeren Reihe von Jahren gewährt werden.

Der Dank der Tausende, welche in Stadt und Land, im Krieg und Frieden, in Heilanstalten und im eigenen Heim auf dem Krankenlager die ihnen gespendete Hilfe segnen, wird der Geber schönsten Lohn sein.

Gütige Spenden und Darlehensanerbietungen bitten wir unter der Adresse:

An den Vorstand des Badischen Frauenvereins

Karlsruhe (Gartenschloßchen, Herrenstraße Nr. 45)

einsenden zu wollen.

Nachweisung über die Thätigkeit des Vereins und seine Verhältnisse wird mit Vergnügen zur Verfügung gestellt.

Ueber den Empfang der Gaben und deren Verwendung wird öffentlich berichtet werden.

Wir bitten um weitere Verbreitung dieses Aufrufes.

Karlsruhe, den 14. Juli 1885.

### Centralcomité des Badischen Frauenvereins.

Freifrau von Versteff, Frau Oberschulrath Blas.

Frau Geheimrath Dr. Ullmann, Frau Präsident Winnefeld.

O. Barning, Rentner, Fuchs, Geheimer Finanzrath, Krumel, Kriegsrath a. D.

Freiherr von Neck, Geheimer Referendar, Sachs, Geheimerath.

## Bekanntmachung.

Unseren Jahresbericht für 1884 können Interessenten unentgeltlich von unserem Sekretariat beziehen.

Karlsruhe, im Juli 1885.

Handelskammer für den Kreis Karlsruhe.

## Manöver-Lieferung.

2.2. Die Lieferung des Bedarfs an: Hafer, Raubfourage, Lagerstroh, Bivonatsholz, Kartoffeln, Kaffee und Salz für die während der diesjährigen Herbstübungen der 28. Division und des 14. Armeekorps in der Zeit vom 30. August bis 16. September or. zu errichtenden Manöver-Magazine in Durlach, Grözingen, Königsbach, Pforzheim, Langensteinbach und Ettlingen, ferner der Transport von Brod, Conserven und eventl. Hafer nach den bezeichneten Orten, sowie die Herausgabe dieser Artikel an die Truppen, soll in Submission vergeben werden.

Hierzu ist Termin auf:

Dienstag den 4. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau der unterzeichneten Intendantur (Schloßplatz Nr. 22), Zimmer Nr. 40, anberaumt.

Offerten auf die ungetheilte Lieferung des vorerwähnten Bedarfs sind versiegelt und mit der Aufschrift „Manöver-Lieferung“ versehen, bis zur Terminsstunde an die unterzeichnete Behörde einzuliefern.

Zu dem gleichen Termin können auch Offerten auf Bestellung von Vorspann-Wagen abgegeben werden; erforderlich sind:

„268 einspännige und 1647 zweispännige

Fuhren“

welche im Manöver-Terrain und an den bezeichneten Orten zu stellen sind.

Die Bedingungen über vorerwähnte Lieferung, sowie über die Bestellung von Vorspann, liegen bei der diesseitigen Behörde — Zimmer Nr. 71 — zur Einsicht aus, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt werden wird.

Karlsruhe, den 24. Juli 1885.

Königliche Intendantur 14. Armeekorps.

## Vergebung von Erdarbeiten.

2.2. Die Herstellung eines Grabens (Erdeinschnittes) in den Bruchwiesen längs der Gottesauerstraße soll in Submission vergeben werden. Der Ausmaß beträgt 626 cbm Erdmasse. Die Bedingungen liegen in unserm Bureau zur Einsicht auf. Endtermin der Submission ist der

29. Juli, Vormittags 9 Uhr.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift zu genanntem Termin bei uns einzurichten.

Karlsruhe, den 24. Juli 1885.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schick.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3, in der Nähe des Schloßplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, 2 Kellern und 2 Speicherabtheilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

— Akademiestraße 15 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabschluss etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Erbprinzenstraße 9 ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Speicherkammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

Ettlingerstraße 17 ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zugehör, und

Ettlingerstraße 19 der 2. Stock von 6 Zimmern und Zugehör

auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster. 3.1.

— Hirschstraße 1 ist im 1. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres im Baubüro Steinstraße 27.

\*21. Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

— Hirschstraße 25 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

### Realgymnasium.

Die Schlußprüfung findet in folgender Ordnung statt:  
**Donnerstag** den 28. Juli von 3-6 Uhr Turnprüfung aller Klassen.  
**Freitag** den 29. Juli von 8-10 Uhr Religionsprüfung der evangelischen, von 10-12 Uhr der katholischen, von 11-12 Uhr der israelitischen Schüler.  
 Von 2-6 Uhr Klassenprüfung von Sexta und Quinta.  
**Samstag** den 30. Juli von 8-12 und 2-6 Uhr Klassenprüfung von Quarta bis Prima.  
**Sonntag** den 31. Juli um 10 Uhr Schlußakt mit Schülervorträgen und Gesängen von Bach und Händel.  
 Die Angehörigen unserer Jugend und Freunde der Schule werden zu freundlicher Theilnahme eingeladen.  
 Karlsruhe, 25. Juli 1885. Großh. Direktion.

## Spar- und Vorschuss-Verein Mühlburg, e. G.

Uebersicht vom 30. Juni 1885.

Activa			Passiva		
	M.	℥.		M.	℥.
Cassenbestand . . . . .	7,668	41	Geschäftsantheile der Mitglieder	125,006	50
Wechselbestand . . . . .	28,679	56	Reservofond . . . . .	30,821	57
Vorschuss-Debitoren . . . . .	83,634	81	Spezial-Reservofond . . . . .	3,087	63
Darlehen-Debitoren . . . . .	178,501	74	Darlehen-Creditoren (Depositoren)	54,425	43
Gütertermine-Debitoren . . . . .	38,381	70	Spareinlagen-Creditoren . . . . .	261,695	85
Conto-Corrent-Debitoren . . . . .	178,575	22	Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	39,250	19
Immobilien-Conto . . . . .	2,887	83	Zinsen-Conto . . . . .	6,939	43
Mobilien-Conto . . . . .	835	30	Provisions-Conto . . . . .	913	36
Unkosten-Conto . . . . .	3,862	47	Effecten-Conto . . . . .	13	16
			Gewinn-Conto . . . . .	873	92
	523,027	04		523,027	04

**Cassen-Umsatz vom 1. Januar bis 30. Juni 1885 M. 1,977,173.**  
 Der Verein gibt an seine Mitglieder Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung gegen Personal-Bürgschaft, Deponirungen, Werthpapiere, Eintrag auf Liegenschaften; kauft Güterziele und Wechsel, besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, nimmt Darlehen zur Verzinsung an und eröffnet Sparbücher auch für Nichtmitglieder.  
 Mühlburg, im Juli 1885.

### Der Vorstand.

#### Wohnungen zu vermieten.

— Hirschstraße 51 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 3 im untern Stock.  
 3.3. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller so gleich an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38, Herrenkleider-Geschäft.  
 6.4. Kaiserstraße 50 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, per 23. Oktober an 1-2 ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren im Lederladen.  
 — Kaiserstraße 82 sind die Bel-Etage von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von 5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Gehr. Faber, Marktplatz.  
 \* Karlstraße 11, gegenüber dem Schmiederschen Palais, ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.  
 3.2. Karlstraße 76 ist auf 23. Oktober d. J. eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, Trockenraum ic. im 1. Stock des Vorderhauses, sowie eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Trockenraum ic. im 2. Stock des Seitenbaues zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 50, parterre.  
 3.2. Kriegstraße 28, Bel-Etage, ist eine elegante, vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 sehr geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre rechts.  
 — Leopoldstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Gas- und Wasserleitung und 2 Kellervertheilungen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 70.  
 \*2.2. Lessingstraße ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Kellerabtheilung nebst sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 253 im 3. Stock.  
 \*3.3. Lessingstraße 15 sind der 1. Stock von 3 Zimmern und der 3. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lessingstraße 22 im Laden.

— Nowack-Anlage 2 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.  
 \*2.2. Ruppurrerstraße 84 (Augarten) ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Waschkammer, Keller und Antheil am Waschküchen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei Frau Badbesitzer Mees zu erfragen.  
 \*3.2. Schützenstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, mit Glasabschluss, nebst allem sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Preis 300 M. Näheres im 2. Stock.  
 — Schützenstraße 34 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Alkov, Küche ic. auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 500 und 560 M. Auf Wunsch mit Garten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.  
 — Schützenstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör im Preise von 185 bis 200 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.  
 Sophienstraße 8 sind eine schöne Mansardenwohnung, mit schöner Aussicht in den Herrn v. Berckhols'schen Garten, und eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 1 Zimmer ic., Küche mit Wasserleitung, an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten.  
 \* Sophienstraße 12 ist im Seitenbau, parterre, eine kleine, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.  
 4.2. Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.  
 \*2.2. Steinstraße 18 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Ph. Trentle, Steinstraße 11.  
 — Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen und Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.  
 3.2. Waldbornstraße 4, zunächst dem Schloßplatz, ist im 3. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer nebst sonstigem Zugehör, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf

23. Oktober zu vermieten. Preis: 420 M. Zu erfragen im Laden daselbst.  
 3.2. Waldbornstraße 4 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.  
 \* Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss. Näheres parterre.  
 \* Waldbornstraße 37 ist ein Zimmer mit Küche an 1-2 Personen sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann auch noch 1 Zimmer dazu gegeben werden. Daselbst ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. — Auch sind mehrere Bettladen und Kommoden zu verkaufen.  
 3.2. Westendstraße 27 (Neubau) ist der Parterrestock, bestehend aus 4 großen Zimmern, mit Veranda, Küche, Bad, Speicherkammer, 2 Dachstock- und 2 Kellerräumen ic., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Sophienstraße 51, Bureau.  
 \*2.2. Wilhelmstraße 13 ist der 2. oder 3. Stock, bestehend in 4 oder 6 Zimmern, 2 Küchen, mit Veranda und dem sonstigen Zugehör, im Ganzen oder getrennt, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat einen Salon mit Balkon, Parkettböden, Wasser- und Gasleitung mit Lampen und 2 Treppen.  
 \*2.2. Wilhelmstraße 51 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör sofort um den Preis von jährlich 250 M. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 57 im Kontor.  
 \*2.2. Wilhelmstraße 56 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.  
 \*2.1. Jähringerstraße 19 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.  
 \*3.2. Jähringerstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Waschküchen und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.  
 2.2. Jähringerstraße 49 ist eine Mansardenwohnung von 3 kleineren tapezirten Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.  
 \* Jähringerstraße 66 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen im Vorderhaus zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller und Zugehör; der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Zugehör.  
 3.3. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, großer Mansarde, Küche und Keller, für sich abgeschlossen, die Parafonds gemalt, ist an eine anständige Familie zu vermieten: Werderstraße 59. Auskunft im ersten Stock.  
 — In schöner und gesunder Lage des östlichen Stadttheils, Ecke der Durlacher Landstraße und des Gottesauer Weges, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Badezimmern, Mansarden und Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft beim Eigenthümer, parterre.  
 2.2. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf den 23. Oktober, und eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres Luffenstraße 2 b im 2. Stock.  
 — Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 51 im 2. Stock.  
 — Zu vermieten: Lessingstraße 22 eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, per 23. Oktober. Näheres Lessingstraße 22 im 3. Stock.  
**Kaiserstraße 235** ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, 2 Speicherkammern, Keller und Antheil an der Waschküche, per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Comptoir daselbst. 3.3.  
 — Ecke der Scheffel- und Götthestraße sind zwei schöne Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, nach der Straße gehend, mit Glasabschluss, Mansarde und Keller ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern etc. Näheres Wilhelmstraße 13 im Kontor.

3.1. Eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc., in einem Garten an der Mühlburger Landstraße gelegen, ist sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist wegen Verletzung sogleich zu vermieten. Zu erfragen Augustenstraße 23 im 4. Stod.

\* Eine freundliche Parterrewohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stod ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stod.

\* Eine freundliche Mansardenwohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 1 großen Zimmer, Küche, und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Augustenstraße 35 im 1. Stod.

**Zu vermieten**

in schönster Lage des westlichen Stadttheils: eine Wohnung im 2. Stod, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör; eine Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern und Zugehör; eine Wohnung im 3. Stod von 4 Zimmern und Zugehör; eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern und Zugehör; sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend auf das Elegante hergerichtet und werden zu äußerst billigem Preis abgegeben. Näheres bei Ad. Wonniger, Herrenstraße 7.

**Zu vermieten:**

Leffingstraße 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzweisskammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9, parterre.

**Sogleich beziehbar!**

— Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Speicher, nebst Einrichtung der Gas- und Wasserleitung, ist per sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im 2. Stod.

**Parterre-Wohnung zu vermieten.** — Beierthheimer Allee 2 der erste Stod mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft daselbst im zweiten Stod.

**Herrschaftswohnung zu vermieten.** 3.1. In Folge des Ablebens des Herrn Oberbauraths Sternberg wird auf 23. Oktober der 3. Stod meines Hauses, Belfortstraße 10, bestehend aus 7 Zimmern mit Veranda, Antheil am Garten nebst Wohnungs-Zugehör, frei. Näheres im zweiten Stod. J. Schöber.

**5.3. Kaiserstraße 14a** ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.** 3.3. Kaiserstraße 40 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden links.

**Laden, Wohnung und Werkstätte.** \*2.2. Ein kleiner Laden mit freundlicher Wohnung und Werkstätte ist auf 23. Oktober zu vermieten: Waldstraße 11 im Laden.

**Zwei Läden**

in der Kaiserstraße sind mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.2.

**Waldstraße 37**

ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist ein einfaches Zimmer zu vermieten. 3.2.

**Nachstehende Wohnungen habe im Auftrag zu vermieten:**

**Aldersstraße, 3. Stod:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 750 M.

**Aldersstraße, 2. Stod:** 4 große Zimmer und Zubehör. Preis 600 M.

**Adelstraße, 4. Stod:** 4 Zimmer und Zubehör. Preis 400 M.

**Adelstraße, parterre:** 3 Zimmer mit Zubehör an eine ruhige Familie.

**Adelstraße 21, 2. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 900 M.

**Amalienstraße, parterre:** circa 10 Zimmer und sonstige Zubehör. Preis 1500 M.

**Bahnhofstraße, parterre:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 750 M.

**Beierthheimer Allee, parterre:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 1000 M.

**Belfortstraße, Bel-Etage:** 8 große Zimmer, Badezimmer, Balkon, Veranda, Stallung u. s. w. Preis 1800 M.

**Bismarckstraße, Bel-Etage:** 9 schöne, große Zimmer, Veranda etc. Preis 1800 M.

**Douglasstraße, 2. Stod:** 4 Zimmer, Alkov, Veranda u. s. w. Preis 750 M.

**Ettlinger Landstraße:** 3 Zimmer und Zubehör Preis 600 M.

**Gartenstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 600 M.

**Girchstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 860 M.

**Girchstraße, parterre:** 2 Zimmer und Kabinett. Preis 300 M.

**Girchstraße, parterre:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 900 M.

**Girchstraße, parterre:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 800 M.

**Girchstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer, Veranda, Gartenbenutzung u. s. w., elegant, event. auch Stallung. Preis 1750—1900 M. Auf Wunsch noch 2 weitere Zimmer.

**Girchstraße, parterre, nahe der Kriegstraße:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 850 M.

**Jahnstraße, Hochparterre:** 6 große Zimmer, Badezimmer, Erker, Veranda, Balkon, Garten.

**Kaiserstraße, 4. Stod:** 3 Zimmer, 2 Alkoven und Zubehör. Preis 600 M.

**Kaiserstraße, westliche, 3. Stod:** 5—6 Zimmer, Alkov und Zubehör. Preis 950 M.

**Kaiserstraße, westliche, 3. Stod:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1050 M.

**Kaiserstraße, Bel-Etage:** 6—7 Zimmer, Balkon etc. Preis 1250—1400 M.

**Kaiserstraße, östliche, Hinterhaus:** 2 Zimmer und Zubehör. Preis 240 M.

**Kaiserstraße, 4. Stod:** 4 Zimmer, Alkov etc. Preis 750 M.

**Kaiserstraße, Bel-Etage:** 10 Zimmer und Zubehör. Preis 2000 M.

**Kaiserstraße, Bel-Etage:** 9 Zimmer, Speisekammer, Badezimmer etc., elegant. Preis 2060 M.

**Kaiserstraße, Bel-Etage:** 4 schöne, elegante Zimmer, Küche, Speisekammer etc. Preis 800 M.

**Kaiserstraße, westliche, 3. Etage:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 950 M.

**Kaiserstraße, westliche, Bel-Etage:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1400 M. (auf Wunsch noch weitere Zimmer);

**Kaiserstraße, westliche, 4. Stod:** 4 Zimmer und Zubehör. Preis 500 M.

**Kaiserstraße, 2. Stod:** 8 Zimmer und Zubehör. Preis 1400 M.

**Karl-Friedrichstraße:** 3 Zimmer, passend als Offizierswohnung oder Bureau. Preis 400 M.

**Karlstraße, Bel-Etage:** 4 schöne Zimmer, 2 Mansarden etc. Preis 750 M.

**Kreuzstraße, 2. Stod:** 3 Zimmer, Alkov u. s. w. Preis 450 M.

**Kreuzstraße, Bel-Etage:** 7—8 Zimmer und Zubehör. Preis 1150 M.

**Kriegstraße, in der Nähe des Bahnhofs, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer etc. Preis 1100 M.

**Kriegstraße, 3. Stod:** 8 Zimmer und Zubehör. Preis 1400 M.

**Leopoldstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 750 M.

**Nowack's-Anlage, Hochparterre:** 7 Zimmer, Veranda, Garten, Bügelzimmer u. s. w. Preis 1400 M.

**Nowack's-Anlage, Bel-Etage:** 8—10 große Zimmer, Garten etc. Preis 1800—2000 M., event. mit Stallung.

**Scheffelstraße, 2. Stod:** 4 Zimmer und Zubehör. Preis 450 M.

**Schillerstraße, 2. Stod:** 4 Zimmer und Zubehör. Preis 450 M.

**Schloßplatz:** elegante Herrschaftswohnung von 9 Zimmern, Badezimmer etc. Preis 2800 M.

**Schloßplatz, 3. Stod:** 6 Zimmer und Zubehör. Preis 800 M., event. 5 Zimmer etc. 650 M.

**Steinstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 750 M.

**Steinstraße, 2. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 800 M.

**Steinstraße, 3. Stod:** 5 Zimmer und Zubehör. Preis 700 M.

**Stephanienstraße, Bel-Etage:** 7 Zimmer und Zubehör. Preis 1500 M., auf Wunsch mit Gartenalon.

**Stephanienstraße, Bel-Etage:** 6 Zimmer, Veranda, 3 Mansarden etc. Preis 1500 M.

**Stephanienstraße, Bel-Etage:** 8 Zimmer, großer Garten etc.

**Jähringerstraße, parterre:** 4 Zimmer, Alkov etc. Preis 500 M.

**Jähringerstraße, 2. Stod:** 3 Zimmer, Alkov etc. Preis 400 M.

**Jähringerstraße, 2. Stod:** 2 Zimmer und Zubehör. Preis 280 M.

**In Mühlburg:**

Wohnungen im Preis von 360—680 M.; Große und kleine Läden in der Kaiserstraße und in Nebenstraßen.

**Villen zum Alleinbewohnen.**

Möblierte Wohnung in Baden-Baden.

**E. Kreuzbauer,**

Kaiserstraße 132.

**Laden zu vermieten.**

6.3. Ein großer, feiner Laden nebst Zugehör, in bester Lage der Kaiserstraße, Schattenseite, ist billig zu vermieten. Näheres auf Anfragen unter K. P. durch das Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.**

2.2. Ein Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstoßendem Comptoir, am besten für ein Schuh- oder Friseurgeschäft geeignet, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Offerten unter Chiffre E. an das Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.**

Auf 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit einem Zimmer und extra Wohnung auf Verlangen; worin seit Jahren ein Brodbandel etc. betrieben wird. Zu erfragen Herrenstraße 25 im Eckladen.

\*3.2. Eine gangbare, gut eingerichtete **Bäckerei** ist zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 22.

**Laden-Gesuch.**

Für mein Cigarrengeschäft suche per 23. Oktober ein passendes Ladenlokal mit einem Zimmer. **E. G. Pfeiffer.**

**Zimmer zu vermieten.**

— Mehrere gut möblierte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten: Steinstraße 29 im 3. Stod (am Spitalplatz).

3.2. Kaiserstraße 123, eine Treppe hoch, ist ein schönes Zimmer, gegen die Straße, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod.

— Steinstraße 2 sind zwei ineinander gehende Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

— Zwei möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Amalienstraße 59 im 2. Stod.

\* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf den Garten, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Nowack's-Anlage 5.

\* Werberstraße 6 ist sofort oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Sogleich oder auf 1. August ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 5, parterre.

Ein schönes, freundliches Mansardenzimmer mit Kochofen ist an ein solides Frauenzimmer auf 1 August oder später zu vermieten. Näheres Seebienstraße 12, parterre.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein anständiges, älteres Mädchen sucht ein unmöbliertes Zimmer, am liebsten bei einem Hauseigentümer im westlichen Stadtteil, zu mieten. Auch wäre dasselbe bereit, einen Laufdienst anzunehmen. Gesl. Offerten unter H. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer mit Pension-Gesuch.**

3.3. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt, sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit einfacher guter Kost auf längere Zeit zu mieten, am liebsten bei einer Frau oder Kleidermacherin. Gesl. Angebote mit Monatspreis bittet man unter Aufschrift: „Zimmer mit Pension“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein sehr großer Trockenspeicher oder sonstiger Raum mit einzurichtender Kochgelegenheit wird zu mieten gesucht. Gesl. Offerten erbittet S. Mönig, Herrenstraße 6.

**Eine Jagd-Nemise.**

womöglich in der Nähe der Waldstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Näheres Waldstraße 1.

**Dienst-Antrag.**

Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Ritterstraße 2 im 2. Stock.

**Kapital-Gesuch.**

2.2. Auf ein auswärtiges Anwesen mit Liegenschaften werden gegen dreifache Sicherheit auf 1. Hypothek zu 5% 12000—13000 M. aufzunehmen gesucht. Näheres Bähringerstraße 76.

**7000 M. auf 2. Hypothek sucht**

ein tüchtiger Geschäftsmann auf sein im westlichen Stadtteil liegendes Haus aufzunehmen. Offerten befördert unter Q. 17 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Monogrammprüger-Gesuch.**

2.1. Ein tüchtiger Gehilfe, der selbstständig arbeiten, sich über seine Leistungen genügend ausweisen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort angenehme Stellung bei hohem Salair. Offerten sub Chiffre W. 5217 durch Rudolf Mosse in Stuttgart.

**Schreiber od. junger Commis,**

mit guten Zeugnissen und bescheidenen Ansprüchen, findet für einfache Bureauarbeiten dauernde Stelle in einer Fabrik. Offerten sind unter Chiffre Z. R. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Von einem bliefigen Confectionsgeschäft wird gegen hohen Gehalt ein durchaus tüchtiger

**Zuschneider**

für Maas per September ort. oder früher zu engagieren gesucht. Adressen nebst Gehaltsanprüchen, wenn möglich auch Photographie, unter H. 1000 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Asphaltenre,**

selbstständige Arbeiter, werden bei hohem Lohn und garantirt dauernder Beschäftigung gesucht. Gesl. Offerten sub C. 71816 befördern Haasenstein & Vogler, Stuttgart.

**Kellnerinnen,**

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von R. Erdker, Karl-Friedrichstraße 3.

**Eine tüchtige Kellnerin**

und ein Küchenmädchen sucht W. Müller, Neue Bierhalle, Kaiserstraße 42. 3.3.

**Eine Wirthschaftsköchin**

wird per 1. August gesucht: Adlerstraße 38.

**Eine gesunde, kräftige Amme,**

welche schon mehrere Monate stillte, wird gesucht. Kriegstraße 78 im 2. Stock. 3.3

**Gesucht sofort:**

Mehrere Kellner, 1 Pa-tissier, Büfftdamen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

**22. Zwei Restaurationsköchinnen,**

eine gewandte Kellnerin für auswärtig, Spül-mädchen und Mädchen für alles finden Stellen: Waldbornstraße 29.

**M. Ein Küchenmädchen und eine gewandte**

Kellnerin, sowie jegliches Dienstpersonal vermittelt und placirt das Stellen-Bureau von Frau Wällich, Waldbornstraße 45.

**M. Dienstpersonal**

jeder Art vermittelt und placirt Maier's Bureau, Kaiserstraße 43. 6.3.

**Eine tüchtige Büglerin**

und ein kräftiges Mädchen, welches Lust hat, das Bügeln als Erwerb zu erlernen, werden gesucht in der Neu-Bügerei von Wilh. Niedinger, Kaiserstraße 124. 2.1.

**Ein kräftiger Bursche**

wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 50.

**Ein ordentlicher Bursche**

mit guten Zeugnissen findet sofort oder auf den 1. August Stelle bei Christian Hertle, Bahnhofsstraße 28.

**Eine Monatsfrau**

wird gesucht: Kaiserstraße 175 im Hinterhaus im 3. Stock. Zu erfragen erst um 10 Uhr.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher junger Mensch von 14—15 Jahren findet eine Lehrstelle mit entsprechender Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Für meine Musikalien-, Kunst- und Instrumentenhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen

**Lehrling,**

welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüstet ist.

Oscar Laffert, Kaiserstraße 114.

**Stellen-Gesuche.**

3.3. Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches im Ladengeschäft sehr bewandert und in allen Hausarbeiten tüchtig, sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Ladnerin, wobei weniger auf Salair, als auf gute Behandlung gesehen wird. Offerten befördert sub Nr. 268 Rudolf Mosse in Landau, Pfalz.

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in einem Hotel als Zimmermädchen oder zu Kindern. Näheres zu erfragen Werderstraße 11, parterre.

Am Samstag Abend wurde in der Luisenstraße einem Hunde ein neues Halsband von gelbem Leder mit Stahlverzierung sammt Marke vom Hals weg entwendet. Wer zur Ermittlung des Thäters nähere Angaben im unteren Stock Nr. 13 der Luisenstraße machen kann, erhält eine dem Werthe des Gestohlenen entsprechende Belohnung.

**Haus in der Bähringerstraße,**

zu größerem Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch 4.3. E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

**Bauplätze**

in allen Lagen hat im Auf-trag zu verkaufen 4.3. E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

**Möbel-Berkauf!**

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Hirt, Müppurrerstraße 17.

**Tafelclavier,**

ein noch gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 7 im Laden.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.2. Im Auftrage habe ich Privat wie Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt zu verkaufen, ebenso Metzgereien, Wirthschafter, Bäckereien etc. unter sehr günstigen Bedingungen. Peter Zoot.

Ein complettes Dienstbotenbett, 1 runder Tisch, 1 kleiner Tisch, 1 zinnene Badwanne, 1 Waschtisch, 1 Spiegel mit braunem Rahmen, einige Bilder etc. sind zu verkaufen. Zu erfragen Viktoriastraße 12 im 3. Stock links.

**Für Maurermeister.**

2.2. Eine große Parthe Gerüstholz in ganz gutem Zustand (neu) nebst einem Flaschenzug neuer Construction und zwei neue, gute Seile, jedes 50 Meter lang, geeignet zum Zug, sind in der Nähe von Karlsrube zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Den allerhöchsten Preis**

für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt

**Ed. Lämmle,**

101 Kaiserstraße 101.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.2. Für die Ferien empfiehlt sich ein Philologe zu Privatstunden in allen Gymnasialfächern. Gesl. Offerten sub Ch. B. H. Nr. 2 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sich sein Geschäft nebst Wohnung von jetzt ab Ecke der Bähringer- und Adlerstrasse 18 befindet. 2.2.

**Schachachtungsvoll**

**Julius Vier,**

Schlossermeister, Adlerstraße 18.

Die Werkstätte des Unterzeichneten befindet sich von jetzt ab

**Durlacher Landstraße 1,**

zunächst dem ehem. Durlacherthor.

**F. Binz, Bildhauer.**

5.3.



**Afrikaner Weiss-**

wein per Flasche 1.25, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

**Afrikaner Roth-**

wein M. 1.—, aus Bordeaux-Neben in Algier gezogen.

**empfeht Julius Hoeck,**

Weinhandlung, Kriegstraße 28, zunächst der Ecke der Kronenstraße.

Niederlagen bei den Herren

E. Carlein, Marienstraße 2, L. Fischer, Leisingstraße 22, G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6, W. Hirsch, Kreuzstraße 3, J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15, Carl Klein, Ecke der Wilhelms- und Luisenstraße.

Th. Klingele, Schützenstraße 20, B. Merkle, Kaiserstraße 160, G. Richter, Bähringerstraße 77, N. Wolfmüller, Müppurrerstraße 40.

Malaga, Portwein, Tokayer.

**Erdbeerwein**

(hochfeiner Dessertwein)  
bei  
**Louis Lüder,**  
Westendstraße 20.

Altes Kirchemwasser, Champagner.  
Cognac, Rum, Arrac.  
Bordeaux, Burgunder.

Die Weinhandlung  
von  
**Max Homburger,**  
30 Kronenstraße 30,  
empfehlen ihre  
**naturellen**  
badischen, pfälzer und rheinhessischen  
**Tafelweine**  
in Fäßchen von 20 Liter an,  
à 40, 45, 50, 60, 70, 80 und 90 Pf. per Liter.  
Bei Bezug in Flaschen tritt eine mäßige  
Preiserhöhung ein.  
Proben können in meinen Kellereien  
vom Faß entnommen und auch in's Haus  
geliefert werden.

**Brauntweine,**  
alle Sorten, empfiehlt billigst  
**G. Schwindt sen.,**  
Amalienstraße 34.  
65.

**Mondamin,**  
Nahrungsmittel u. Delikatesse,  
Brown & Polson in Paisley, Schottland.  
Hauptniederlage bei **Heinrich Doh-**  
**mann junior, Karlsruhe.**  
Détail bei den Herren:  
Carl Malzacher, Lammstraße 5,  
Friedr. Maisch, Ludwigplatz,  
Max Maisch, Kaiserstraße 164,  
Aug. Bösch, Kaiserstraße 115,  
Frau Derndinger, Ludwigplatz,  
Otto Meyer, Wilhelmstraße 20,  
Gustav Brunner, Ecke der Bahnhof- und  
Wilhelmstraße,  
Franz Röttinger, Ludwigplatz,  
G. Starke, Kaiserstraße.  
4.1.

Neue Zufundung  
**Sardellen**  
in schönster, gewählter Waare vorrä-  
thig bei  
**J. Hüber,**  
Karl-Friedrichstraße 15.

Neue  
**Holländ. Vollenharinge**  
empfehlen  
**Franz Röttinger,**  
3.2. Ludwigplatz 61.

Die Holländische  
**Kaffee-Brennerei**  
**H. Disqué & Cie.,**  
Mannheim, 8.4.



empfehlen ihre, unter der Marke  
**Elephanten-**  
**Kaffee,**

so beliebten hochfeinen Qualitäten:  
f. Java-Mischung . . . . . M. 1.20,  
f. Westindisch-M. . . . . M. 1.40,  
f. Menado-M. . . . . M. 1.60,  
f. Bourbon-M. . . . . M. 1.80,  
extra f. Mocca-M. . . . . M. 2.—.

Gebrennt nach Dr. v. Liebig's Vorschrift  
und neu verbesserter Brennart, wodurch das  
**Verflüchtigen des Aroma's** absolut  
unmöglich.

Kräftig und fein im Geschmack.  
**Große Ersparniß.**  
Nur acht in Packeten mit Schutzmarke „Ele-  
phant“ versehen von 1, 1/2 und 1/4 Pfd.  
Niederlagen in Karlsruhe bei Lebens-  
bedürfnis-Verein, E. Carlein, Ludwig  
Dörflinger, Robert Fritz Wwe., Wen-  
delin Grimm, Carl Sager, Michael  
Hirsch, E. Schönbüch, Sutter's Nachfolger.

**Süßrahm-Tafelbutter**  
empfehlen 3.1.  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Lammstraße 5.

Frisch eingetroffene  
**Käse:**  
1<sup>a</sup> Edamer, 1<sup>a</sup> vollfästiger Em-  
menthaler, 1<sup>a</sup> Boudons  
bei  
**Wickersheim & Cie.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Flaschenbiere:**

Print'sches Lagerbier	18 Pf.,	per Flasche
Exportbier	20 Pf.,	
Ritterbräu		ohne Glas
Schwefinger Lagerbier	20 Pf.,	
Exportbier	22 Pf.,	
Culmbacher		dunkles Exportbier
	30 Pf.,	
lichtes Salon-Tafelbier	30 Pf.,	
Saug'iges Gesundheits-		45 Pf.,
bier		

frei in's Haus, empfiehlt  
**Friedrich Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.  
3.3.

**Knorr's**  
**Hafer-Mehl**  
empfehlen  
**R. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

**Nach Ausspruch**  
eines berühmten H. Universitäts-Professors wären  
bei künftigen Generationen wenig od. keine Kahl-  
köpfe mehr zu erwarten, wenn man sich von Jugend  
auf statt der schädlichen Oele und Pomaden aus-  
schließlich des  
**Haarwassers von C. Retter, München,**  
bedienen würde, welches allein Alles enthält, was  
einer rationalen Haar- und Kopfbautpflege dienlich  
ist. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1.10 bei den Herren  
**J. Käst,** Kaiserstraße 54, und **C. Schneider,**  
Amalienstraße 29.

Gegen Migräne und Kopfschmerz.  
**F. Wolff & Sohn's**  
**Migräne-Stift**  
2.2. empfiehlt  
**Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstrasse 104.  
PARFUMERIE GALANTERIE

**Mack's**  
**Doppel-Stärke**  
empfehlen  
**R. Wolfmüller,**  
Ecke der Ruppurrer- u. Werberstraße.

**Zufarnatkeesamen**  
empfehlen für die bevorstehende Saatzeit  
die Samenhandlung von  
**W. Zollkofer,**  
3.2. Ruppurrerstraße 38.  
Preisgekrönt

**Fußbodenglanzlad**  
in 16 Farben per Pfund M. 1.—  
empfehlen  
**Wickersheim & Cie.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Schwämme**  
per Stück von 40 Pf. an eingetroffen  
bei  
**Wickersheim & Cie.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Sommerkorsetten**  
aus Tüll empfiehlt zu bekannt billigen  
Preisen das  
Korsettengeschäft  
**Gg. Baur,**  
27.26. Kaiserstraße 124 b.

**Brüsseler Corsets,**  
elegantester Schnitt, bestes Material,  
empfehlen  
**Joseph Halle,**  
96 Kaiserstrasse 96,  
Spezial-Geschäft für Corsetten.

**Normal-**  
**Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Socken, Cravatten, Leibbinden, Hosenträger**  
 für Herren, Damen und Kinder.  
**System Prof. Dr. Jäger.**  
 Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturächte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit aml. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen promptest ausgeführt.  
**Heinrich Cramer,**  
 189 Kaiserstrasse 189

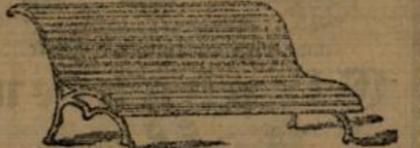
**Strümpfe & Socken,**  
 noch circa 300 Duzend, feine, weiße und farbige, auch wollene, zur Räumung bis nächsten Monat außergewöhnlich billig, nur bestes Fabrikat.  
**Oscar Beier,**  
 Kaiserstraße 141, am Marktplatz

**Kochgeschirr,**  
 verzinkt, emaillirt, geschliffen und in Messing empfiehlt in großer Auswahl  
**Ph. Nagel,**  
 Kaiserstraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

**Holzwaaren.**  
 Metzgerblasbälge, Fleischmulden, Malzschaufeln, Mehlschaufeln, Brodschieber, Hackbretter, Rubelbretter, Salzfüßer, Gewürzkästchen, Kolltischdecken, Besteckkörbe, Eierständer, Deckel- und Löffelhalter, Löffel, Schlüssel, Küchenhacktische, Beienstiele, Flaschenfortmaschinen, Holzhammer, Haarsiebe, Drahtsiebe, Wischkästen, Putzkästen, Messerputzmaschinen, Waschmangen, hölzerne Saftpresen, Küchenfüße, Treppentühle, Treppenleitern empfiehlt das Küchen- und Haushalteinrichtungsgeschäft von  
**Friedrich Berckmüller,**  
 Herrenstraße 40.

**Bohnenschnitzer à M. 3.20,**  
**Bohnenabzieher à 90 Pf.,**  
**Krauthobel, ächte Tyroler,**  
**Gurkenhobel,**  
**Saftpresen, von M. 6 an,**  
**Fleischhackmaschinen,**  
**Nettigschneider**  
 empfiehlt in solider Waare  
**Ph. Nagel,**  
 Kaiserstraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.

**Heilgymnastische Anstalt,**  
 Stephaniensstraße 19.  
 4.2. Während den Sommerferien findet ein besonderer Kurs für Schwächliche oder mit Körperhaltungsehlern behaftete Kinder statt.  
 Beginn desselben: Montag den 3. August.  
 Übungszeit: täglich Morgens, für Knaben um 7 Uhr, für Mädchen um 8 1/2 Uhr.  
**Th. Zahn.**

  
**Eiserne Gartenmöbel**  
 3.1. aller Art  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Otto Büttner,**  
 Kaiserstrasse 158,  
 Ecke der Douglasstrasse.

  
 Saftpresen, Eisschränke, Einmachgläser mit und ohne Verschluss, Fliegenschränke etc.  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Otto Büttner.**

**Sparkochherde**  
 2.2. bester Construction  
 empfiehlt von M. 26 an unter Garantie  
**Ph. Nagel,**  
 Kaiserstraße 55, gegenüber der Polyt. Schule.  
**Apfelwein.**  
 \*3.2. Unterzeichneter bringt seinen selbstgekelterten reinen Apfelwein per Liter 20 Pf. in empfehlende Erinnerung.  
 Peter Wöb, Bädermeister, Kaiserstraße 17.

**Berein Creditreform Karlsruhe.**  
 2.2. Das Bureau befindet sich von heute an  
**Herrenstraße 33, 2. Stock.**

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**  
 Meinen werthen Kunden und Gönnern hiermit die erg bene Anzeige, daß ich mein Geschäft von der Kaiserstraße 40 in die **Waldstraße 17** verlegt habe. Meine bekannten billigen Preise sowie meine nach dem Journal immer soliden und pünktlichen Ausführungen von Aufträgen werden mich auch ferner unterstützen. Musterkarte in soliden Stoffen ist bei entsprechender Anzahlung immer vorhanden. Auch ist eine Reparatur- und Reinigungswerkstätte mitverbunden.  
 Hochachtungsvoll  
**J. Sandrock, Schneidermeister,**  
 Waldstraße 17.

**Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.**  
 Hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich nunmehr **Herrenstraße 42** (Ecke der Blumenstraße), eine Treppe hoch, wohne.  
 Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich um ferneres Wohlwollen.  
 Hochachtend  
**Christian Augenstein,**  
 Kleidermacher.

**Teinacher Wasser**  
 Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.  
**In ganzen Krügen 25 Pf.,**  
**in halben Krüglehen 18 Pf.**  
 Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 8 Pf. wieder zurückgenommen.  
 Haupt-Depot bei  
**Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant,**  
 Ludwigplatz 37.  
 Niederlagen bei den Herren:  
 Fr. Krtmann, Seminarstraße 9,  
 Jul. Bodenweber, Kasanenstraße 2,  
 Fr. Benzl, Kaiserstraße 122,  
 Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,  
 Wilh. Doll, Spitalstraße 23,  
 Rob. Fritz Wittwe, Kaiserstraße 228,  
 Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,  
 Eug. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,  
 Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22,  
 J. Küst, Kaiserstraße 51,  
 Herm. Munding, Kaiserstraße 187,  
 Ernst Schneider, Amalienstraße 29,  
 W. V. Schwaab, Großherzogl. Hoflieferant, Amalienstraße 19.

### Die Eisenhandlung von **S. Schwarzenberger,**

Schützenstraße 73,  
empfiehlt alle Sorten Kochgeschirr sowie  
alle möglichen Eisengeräthschaften zu  
billigem Preis, ebenso Kochherde bester  
Construction, welche auch auf Abschlagszah-  
lungen billig verkauft werden. 4.4.

**Geschäftsempfehlung.**  
3.2. Ich empfehle mich dem hiesigen wie  
auswärtigen Publikum in Verkäufen von  
Häusern und Piegenschaften bei reeller Be-  
dienung. Mein Geschäftsbüreau befindet sich  
Wilhelmstraße 30. 2. Stock. Sprech-  
stunden Vormittags von 10 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
**Peter Soot, Geschäftsagent.**

**Zum Abschlusse**  
von  
**Fener = Versicherungen**  
für  
die „**Colonia**“  
empfehlen sich  
**Gebrüder Hirsch,**  
Bezirksagentur,  
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Apfelwein,**  
vorzüglicher, selbstgekelterter, wird in  
Gebinden von 30 Liter an abgegeben.  
**Anton Kilber,**  
6.2. Karlstraße 40, 2. Stock.  
3.3. **Reines Schweineschmalz**  
ist fortwährend zu haben: Müppurrerstr. 28.

**Stadtgarten.**  
Den 29. Juli  
**Mittwochs-Concert**  
(Beethoven-Abend),  
gegeben von der Grenadier-Kapelle.  
= Kapellmeister Böttge. =  
Anfang 1/8 Uhr.

**Directe**  
Post-Dampfschiffahrt  
**Hamburg - Havre -**  
**Amerika.**  
Nach New-York jeden  
Mittwoch u. Sonntag  
von Hamburg und  
von Havre jeden  
Dienstag  
mit Deutschen Dampfschiffen der  
**Hamburg-Amerikanischen**  
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
August Bolten, Hamburg.  
Kunst- u. Ueberfahrt-Verträge bei:  
**K. Schmitt & Sohn, Karlstraße 32 in Karls-**  
**ruhe und den General-Agenten in Mannheim. \*)**

**Frohsinn.**  
Dienstag keine Probe, dagegen Mittwoch Abend  
1/2 9 Uhr. Volljähriges Erscheinen erwünscht.

## Total-Ausverkauf.

Wegen Wegzug wird das ganze Lager in  
**Colonial-Waaren und Delikatessen**  
zu  
**Engros-Preisen**  
abgegeben. — Der Ausverkauf dauert nur 8 Tage. 2.1.  
**G. E. Martin,**  
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Birresborner Mineralwasser,** Tafelgetränk Sr. Durchl. des  
Fürsten Bismarck.  
„Public Health“ in London schreibt über Birresborner Wasser:  
„Wir nehmen keinen Anstand, das ausgezeichnete Birresborner Wasser als das  
beste Mineralwasser zu empfehlen, welches bis jetzt in England dem Publikum ge-  
boten wurde.“  
General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

**KARLSRUHER CORSETTEN FABRIK**

73 Luisenstrasse 73,  
empfiehlt  
**Corsetts**  
in den neuesten und elegantesten Formen.

**Niederlage für Karlsruhe bei**  
**Rich. Weissbach, Kaiserstrasse 97,**  
woselbst sich stets eine grossartige Auswahl von den einfachsten bis hoch-  
elegantesten **Corsetts** und **Tournuren** zu äusserst billigen Preisen  
am Lager befindet.  
**Anfertigungen nach Maass in kürzester Zeit.**  
**Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.**

**Geruchlos. Geruchlos.**

## Durchaus Mottensicher!

Bei sämtlichen in meiner Werkstätte angefertigten Polstermöbeln von den ein-  
fachsten bis zu den elegantesten gebe ich schriftliche Garantie, daß niemals Motten  
hinein kommen; ebenso übernehme ich das Vertilgen der Motten aus schon ge-  
brauchten Möbeln event. ohne dieselben umzupolstern und gebe auch da die Garantie,  
daß keine Motten mehr hinein kommen.

## Teppiche

imprägnire ich als sichersten Schutz gegen Motten, ohne dieselben herauszunehmen  
und berechne  Meter in Brüssels und Tapestry 60 Pf., in Smyrna und Ay-  
minster W. 1.20.

**G. Mönning,**  
Tapezierer und Decorateur, Herrenstraße 6.  
Atelier für Vorhänge und Decorationen.

Mein für verlege ich  
**Atelier** Zahnerfab mit  
 und Plomben zc. Heutigem  
 Kaiserstr. 179, 10.3. d. Her-  
 zweites Haus, nächst  
 (Schmerzlose Zahnopera- tionen mittelst Sackgas.)  
**Karl Krane,**  
 Karlsruhe.

Das soeben erschienene mit ganz besonderem Geschick und gewissenhaftester Umsicht geleitete zehnte (Zuli-)Heft des „Universum“ (Verlag: Wilhelm Hoffmann, Dresden u. Leipzig) bringt eine ergreifende Erzählung: „Nemesis“ von Ernst von Waldow; „Kittbarben in Lumpen“, ein farbenprächtiges Bild aus dem Volksleben Neapels, von Woldemar Raden; „An den Abendstern“ von Fr. Kav. Seidl; „Dr. Mohler's Commission“ von W. Passauer; „Der Sommergang“ von Adolf Müller; die Fortsetzung der hochinteressanten Artikel von Adolph Ebeling über „Das heutige Aegypten“; „Sommerabend“ von Paul Bachr; „Im Schillerhof bei Meran“ von Helene Stöckl, in welchem die Verfasserin das schöne Heim des liebenswürdigen Dichters Oscar von Redwitz schildert; die Fortsetzung der Erzählung „Afra“ von Georg Höcker; den poetischen Zurs „An die deutschen Turner“ von Rudolf Kulemann, aus dem treuen Herzen eines alten Burschenschafters kommend, welcher gewiß von allen Festgenossen nachempfunden werden wird. Ferner schließt die wissenschaftliche Abhandlung über „Die Kasten- oder Rangordnungen in Alt-Indien“ und widmet Hermann Becker „Eduard von Steinle zu seinem fünfundsiebzigsten Geburtstag“ einen Artikel. Die Kunstbeilagen bestehen in: Die deutschen Heerführer, Die Belichte, von Eduard v. Steinle, Gustav Nachtigal, Homo sum und Der Gesang der Lerche, von Jules Breton.

**Todes-Anzeige.**

Hiermit geben wir die traurige Mittheilung, daß unser treuer Arbeiter

**Ludwig Müller,** Steindrucker aus Rippurr,

nach schwerem Leiden Samstag den 25. Juli, Abends 6 Uhr, in Heidelberg verschieden ist.

Derselbe war unausgesetzt während 35 Jahren mit pflichttreuester Berufshingabe in unserm Geschäfte thätig und wird sein Verlust von uns schmerzlich empfunden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1885.

**S. Straub's**  
 Hof-Steindruckerei.

**Todes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß meine liebe Mutter

Frau **Karoline Nibel** Wittwe, geb. Stengel,

heute früh nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Die Einsegnung der Leiche findet morgen Vormittag 10 $\frac{1}{2}$  Uhr im Trauerhause, Akademiestr. 18, statt, die Beerdigung morgen Abends 5 Uhr in Billingen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1885.

**Eduard Nibel,** Staatsanwalt.

„Nanon, die Wirtin vom goldenen Lamm“, welche Operette heute in der Festhalle als Abschiedsvorstellung der Walhalla-Theater-Operetten-Gesellschaft in Scene geht, wurde in Berlin mit dem Besuche des Deutschen Kaisers beehrt, welcher sich sowohl über die Operette und deren reizende Musik als auch über die Leistungen der Sänger besonders lobend aussprach.

**Geschäfts-Gröfßnung.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft (Mehlgerei mit Wurstlerei) Waldstraße 17 angefangen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden jederzeit durch gute und frische Waare reell zu bedienen.

Hochachtungsvoll zeichnet

**Karl Wiedemann, Mehlgerei und Wurstler.**

NB. Schweinefleisch 60 Pf., Rindfleisch 56 Pf., Kalbfleisch 60 Pf.

**Ruhrkohlen, erste Sorte,**

empfehle ich ab Schiff Magau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlengeschäft

**A. v. Steffelin,**

6.5. Bahnhofstraße 44 und 46.

**Ruhr-Kohlen.**

Prima stückreiches Fettschrot, gewaschene Rußkohlen

ist eine Schiffsladung für mich in Magau angelangt, und empfehle ich solche zu billigsten Sommerpreisen.

**Gg. Brück,** Belfortstraße 5,

6.1. Holz- und Kohlengeschäft.

**Luftkurort Neckargemünd bei Heidelberg.**

Reizende, geschützte Lage im Neckarthal, prachtvolle Laub- und Nadelholzwälder, in unmittelbarer Nähe hübsche Spaziergänge, kalte und warme Bäder, Pension von 3 M. an. Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand des Verschönerungsvereins. 8.7.

**Festhalle Karlsruhe.**

Dienstag den 28. Juli 1885, Abends 8 Uhr,

Gesamtgastspiel der Gesellschaft des

in Berlin:

**Walhalla-Operetten-Theaters**

**Abschieds-Vorstellung**

— in Berlin über 400 Mal gegeben —

**„NANON.“**

Operette in 3 Akten. Musik von R. Genée.

Preise der Plätze:

I. Parquet, nummerirter Sitzplatz . . . 5 Mk.	Parterre oder Parterre-Gallerie, nicht nummerirter Sitzplatz . . . 2 Mk.
II. " " " " . . . 4 "	Obere Gallerie, nicht nummerirter Sitzplatz . . . 1 "
III. " " " " . . . 3 "	

Anfang 8 Uhr. Kassen- und Saalöffnung 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

Billets, Textbücher und Zettel sind bei Herrn **Carl Brexner,** Groß-Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie Abends an der Kasse zu haben. 4.4.

**Sämmtliche Angrenzer der projekt. Landgrabenstraße**

werden hiermit zu einer Besprechung auf **Wittwoch den 29. d. Mts., Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr,** in die Gastwirthschaft von **Aug. Kasper,** Durlacherstraße 33, eingeladen.

Es liegt im Interesse eines Jeden, dabei pünktlich zu erscheinen.

**Der Beauftragte.**